

Firmung in St Birgid

Die Homepage der Pfarrei St. Birgid in Wiesbaden erzählt vom FirmProjekt...

<http://www.st-birgid.de/?tag=firmung>



Glaubenskurs für Jugendliche – eine Firmvorbereitung „nach Maß“...

Alle zwei Jahre startet in der Pfarrei St. Birgid die Vorbereitungszeit auf das Sakrament der Firmung. Dabei wollen wir die Jugendlichen einladen, sich mit verschiedenen Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen, die sie interessant finden oder ohnehin schon beschäftigen. Aus verschiedenen „Bausteinen“ können die Jugendlichen diejenigen auswählen, die sie besonders ansprechen. Ob im Gespräch über Schuld mit einem verurteilten Gefängnisinsassen, ob auf Fahrradwallfahrt oder einem Schweigewochenende, ob künstlerisch-kreativ oder sozial und aktiv – immer geht es darum, wie der Glaube in unserer Welt heute gelebt werden kann, und ob es sich

lohnt, das Sakrament der Firmung zu empfangen und zu bekennen: „Ich glaube....“

Dann gibt es da noch die für alle verpflichtenden Basis-Teile (Jugendkirche KANA, Firmtage, Jugendgottesdienste).

Um allen interessierten Jugendlichen ein so großes Wahlangebot an Bausteinen zu ermöglichen, findet die Firmvorbereitung in St. Birgid alle zwei Jahre statt. Immer im Herbst startet der Glaubenskurs, die Firmung ist dann im darauffolgenden Sommer.

Solltet Ihr oder sollten Sie Fragen haben, immer her damit: Pfarrer Frank Schindling () ist als für die Firmvorbereitung Verantwortlicher gerne für Sie da.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in der Firmkatechese bzw. am Glaubenskurs für Jugendliche haben, z.B. als Leiter eines Bausteines oder Begleiter der Firmfahrt, kontaktieren Sie uns bitte ebenso gerne.

Fahrplan Firmkurs 2017/2018

Wer: Zur Firmvorbereitung werden die Jahrgänge, die zwischen dem 01.08.2000 und dem 31.07.2002 geboren sind, schriftlich eingeladen.

Alle wichtigen Informationen findest Du in unserem Glaubenskursheft: [2017-firmheft](#)

Anmeldung: [2017-anmeldebogen-firmung](#)

Firmtage: 17.01. bis 19.01.18 Jugendbegegnungsstätte Karlsheim in Kirchähr

Jugendgottesdienste:

- Sonntag, 03.12., um 18 Uhr in der Jugendkirche Kana (Beginn für Firmanden um 14.30 Uhr)
- Sonntag, 11.03., um 11 Uhr in St. Birgid Bierstadt, Birgidstraße 2a

Firmgottesdienste:

- Samstag, 09.06., um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt
- Sonntag, 10.06., um 11.15 Uhr in Christ König Nordenstadt

Starttreffen mit über hundert Jugendlichen



Starttreffen in Bierstadt

„Diese Firmvorbereitung kann etwas ganz Großes für Euch werden“, begrüßte Pfarrer Frank Schindling rund 65 interessierte Jugendliche in der Aula der Grundschule Bierstadt beim **Starttreffen der Pfarrei St. Birgid**. Zwei Tage zuvor kamen in Maria Aufnahme Erbenheim bereits gut 40 Jugendliche zusammen, um sich über den Glaubenskurs für Firmanden zu informieren. „Dies ist ein Weg, der sich zu gehen lohnt“, warb Schindling auch hier für das außergewöhnliche Firmkonzept der Pfarrei St. Birgid.



Starttreffen in Erbenheim



Aus insgesamt 44 Bausteinen können sich die Firmanden ihren eigenen Glaubenskurs zusammenstellen. Die Bausteine sind Angebote, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit dem katholischen Glauben auseinandersetzen. So sind die Jugendlichen eingeladen, eine Gerichtsverhandlung zu besuchen und sich mit dem Thema Gerechtigkeit auseinanderzusetzen. Junge Flüchtlinge erzählen den Jugendlichen von ihrer Heimat und dem Leben in Deutschland. Es gibt unter anderem Bausteine zu den Themen Fairer Handel, Moral und Ethik, Frieden, Krankheit und Tod. Fahrten nach Verdun und Taizé sind geplant, es wird fotografiert, geradelt, diskutiert, gefilzt, gekocht und diskutiert – und natürlich gebetet. Musik und Tanz stehen ebenfalls auf dem Programm. Drei Bausteine mit jeweils drei Treffen sollten belegt werden, erfahrungsgemäß wählen die Jugendlichen oft mehr.



Dass ein solch vielfältiges Angebot zustande kommt, ist den 41 ehrenamtlichen Bausteine-Leitern zu verdanken, die sich bereit erklärt haben, die Firmanden auf ihrem Weg zu begleiten und ihr Fachwissen aus Sicht des Glaubens zu beleuchten. Persönlich stellten sie bei den Starttreffen ihre Bausteine vor, brachten Symbole für ihre Angebote mit und legten diese nach ihrer Präsentation in die Raummitte, so dass nach und nach ein Weg entstand, dessen Ziel, die Firmung, mit einer Kerze symbolisiert wurde.



Neben den Bausteinen gibt es drei Basisteile, die für alle Firmanden verpflichtend sind. Das sind zwei Jugendgottesdienste und die Firmtage in Kirchähr. **Das Sakrament der Firmung erhalten die Jugendlichen dann am Samstag, dem 9. Juni 2018, in St. Birgid Bierstadt oder am Sonntag, dem 10. Juni 2018, in Christ König Nordenstadt.**

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

[31. August 2017](#)

Bausteine für die Firmung



Als spannend, herausfordernd und facettenreich beschrieb Pfarrer Frank Schindling das Firmkonzept der Pfarrei St. Birgid beim **ersten Katechentreffen** im Gemeindezentrum Christ König. Knapp 30 Gemeindemitglieder aus allen Kirchorten waren der Einladung gefolgt, um mit in die Planung für die Firmung 2018 einzusteigen. Von dem großen Interesse zeigte sich der Pfarrer positiv überrascht – die Gruppe musste schließlich in einen anderen Raum umziehen, damit alle einen Sitzplatz bekamen.

Im Rahmen der Firmvorbereitung müssen die Jugendlichen mehrere Jugendgottesdienste besuchen und an der Firmfahrt nach Kirchähr teilnehmen. Zudem werden von den Katecheten sogenannte Bausteine angeboten, in denen sich die Teilnehmer auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Fragen des Glaubens auseinandersetzen. Im Verlauf des Treffens stellte sich heraus, dass wieder eine bunte Vielfalt an Themen angeboten werden kann.

„Wie geht katholisch?“, „Zoff im Paradies – dürfen Christen streiten?“ und eine durchwachte Nacht – an neuen Ideen herrschte kein Mangel. Begegnungen mit Flüchtlingen und Senioren sind geplant, aber auch eine Radtour durch die Pfarrei, um sich alle Kirchen anzusehen. Viele bewährte Bausteine wie etwa „Abschied – Tod – Trauer“, „Respect your next“, „Auf Sendung“, „Fußball & Kirche“ und „Ethik im Alltag“ sollen wieder ins Programm aufgenommen werden. Zudem plant Pfarrer Frank Schindling eine Taizé-Fahrt. Aus diesem bunten Angebot soll sich jeder Jugendliche jeweils drei Bausteine aussuchen. Jeder Baustein besteht in der Regel aus drei Treffen, im Anschluss stellt die Gruppe in einem Gottesdienst ihren Baustein vor. Nach den Herbstferien geht es los.

Neugierig geworden? Haben Sie auch eine Idee für einen Baustein? Dann kommen Sie doch zum nächsten **Katecheten-Treffen am Dienstag, dem 21. März, um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum Christ König Nordenstadt.**

Veröffentlicht am [13. Februar 2017](#) von [Anne Goerlich-Baumann](#).

Firmung in Christ König und St. Birgid



Firmung in St. Birgid Bierstadt



Firmung in Christ König Nordenstadt



In der Pfarrkirche St. Birgid spendete Domkapitular Wolfgang Rösch über 60 Jugendlichen die Firmung.



Auch in Christ König Nordenstadt wurde Rösch (2.v.r.) von Pawel Meisler, Pfarrer Frank Schindling, Bettina Tönnesen-Hoffmann (von links), den Firmbewerbern und den Gottesdienstbesuchern herzlich empfangen.

„Wer glaubt, geht ein Risiko ein, das sich lohnt. Werdet Persönlichkeiten, habt ein großes Herz!“ Bevor Domkapitular Wolfgang Rösch rund 110 Jugendlichen in den Festgottesdiensten in Christ König Nordenstadt und St. Birgid Bierstadt das Sakrament der Firmung spendete, forderte er die jungen Christen auf, zu ihrem Glauben zu stehen und mutig zu sein, weil sie daran wachsen und stark werden. Bei der Taufe des Herrn habe die Stimme aus dem Himmel gesagt: „Du bist mein geliebtes Kind. An dir habe ich Gefallen gefunden!“ Und auch die Jugendlichen seien geliebt und gewollt, der Glaube habe eine positive Macht über ihr ganzes Leben. „Glaubt, hofft und liebt!“, wünschte sich Rösch von den Jugendlichen, die Gott und sich selbst eine Chance geben sollten. „Gott schenkt den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“



Eine Fürbitte trug Firmbewerberin Katharina Freund vor.



Zuvor gingen die Firmbewerber auf die Vorbereitungszeit ein und verglichen die Bausteine des Glaubenskurses mit den sozialen Netzwerken: Es wurden Gruppen gebildet, Kontakte geknüpft, über Gott und die Welt gesprochen und vieles geliked. „Gott lehnt unsere Anfrage nicht ab“, spann Pfarrer Frank Schindling den Faden weiter. Gottes Botschaft an die Firmbewerber laute: „Gefällt mir!“



Nach dem Taufbekenntnis gingen die Firmbewerber mit ihren Paten nacheinander nach vorne. Der Pate legte seine rechte Hand auf die Schulter des Jugendlichen. Rösch legte derweil den jungen Christen seine Hand auf den Kopf, salbte sie mit Chrisam und sprach: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“



Musikalisch gestaltete den Gottesdienst in Nordenstadt die Band leBandig mit Michael Jirsch an der Orgel. In Bierstadt musizierte die Jugendband BON unter der Leitung von Enrico Wagner mit Roman Bär an der Orgel.



Die BON

Im Anschluss an die Feiern hatten die jeweiligen Ortsausschüsse noch zu Sektempfängen eingeladen. Während die Jugendlichen Glückwünsche entgegennahmen und sich fotografieren ließen, stießen ihre Gäste mit einem Sekt auf die gelungenen Feiern an.



leBandig

Text: GB/Fotos: Georg Rehlich (BIE) und GB (NOR)

13. Juni 2016

Baustein-Quiz



**Fünf Stichworte
ergeben 1 Baustein!
Raten Sie mit!**



1 Hilfe – Gemeinsamkeit – Lösung suchen – Offenheit – Spenden (Jan, 16)



2 Stille – Singen – Gemeinschaft – Gottesdienst – Kennenlernen (Alissa, 16)

3 Spaß – Bewegung – Miteinander – Rhythmus – Musik (Sophia, 16)



4 Bausteine – Kindheit – Kreativ – Geschichten-aus-der-Bibel – Figuren
(Jonathan, 17)

5 Schuld – Reue – Vergeben – Vergangenheit? – Recht (Sophie, 16)



6 Rollstuhl – Blind – Sinne – Gebärdensprache – Beeinträchtigung (Clara, 16)

7 Mensch – Abhängigkeit – Weg – Hilfe – Absturz (Johanna, 15)



8 Garten – Weg – Ziel – Filzen – Verwirrung (Tabea, 17)



Foto: FS und GB

Auflösung: 1: Eine Welt-Projekt, 2: Tanz – Leben mit Gott in Frankreich, 3: Durch Leben, Musik und Gott bewegt – ein etwas anderer Salsa-Tanzkurs, 4: Bibel kreativ, 5: Strafe muss sein – oder...?, 6: „Der ist ja behindert...“, 7: Mensch(s) und Gott bewegt – ein etwas anderer Salsa-Tanzkurs, 8: Lebensweg Labordienst

10. Juni 2016

Jugendgottesdienst der Firmbewerber



Das Lied „Komm her, freu dich mit uns!“ erklang zur Eröffnung des Jugendgottesdienstes der Fimbrianten der katholischen Pfarrei St. Birgid im Gemeindezentrum Maria Aufnahme in Erbenheim und nahm gleich zu Beginn auch die Gemeindemitglieder mit ins Boot, die sich unter die rund hundert Jugendlichen gemischt hatten, um mit ihnen die Messe zu feiern.





„Woran glaubst du?“ – so lautete das Thema des Gottesdienstes. Das Wort „unglaublich“ höre man oft im Alltag, sagte Pfarrer Frank Schindling. Manche Dinge seien eben kaum zu glauben. Und viele glaubten nur an das, was sie sehen – wie der ungläubige Thomas, um den es später im Evangelium noch ging. Wer in sich hineinhorche, der könne aber Gott spüren, der merke, da ist was Lebendiges. „Öffnen auch wir uns für diesen unglaublichen Gott“, forderte der Pfarrer die Gottesdienstbesucher auf.

Die Firmbewerber, die die Feier vorbereitet hatten, hatten zahlreiche Antworten auf die Frage „Woran glaubst du?“ gesammelt und trugen diese im Wechsel vor. Die Bandbreite reichte dabei von „an gar nichts“ oder „an die Wissenschaft“ bis zu „an die Liebe“ und „an Gott, die Auferstehung und Jesus“. Im Anschluss trugen die Firmbewerber noch ihre ganz persönlichen Glaubensbekenntnisse vor, in denen sie von ihrer Beziehung zu Gott erzählten und wie sich diese auch im Laufe der Firmvorbereitung entwickelt hat.



Musikalische Unterstützung gab es von Musiklehrer Ako Karim und seinen Saxophon- und Klarinetenschülern sowie von Organistin Szilvia Tóth, die Geburtstag hatte und von der versammelten Gemeinde ein „Happy Birthday“ gesungen bekam. Einen herzlichen Applaus gab es auch für Küster Jamil Adam, der sich um den Aufbau für das anschließende Beisammensein gekümmert hatte.

Dank des schönen Wetters konnte nach dem Jugendgottesdienst vor dem Gemeindezentrum der Grill angefeuert werden. Schnell füllten sich draußen die Bänke, bei sommerlichen Temperaturen wurde gegessen, geredet und gelacht.



Text/Foto: Goerlich-Baumann